

# Keeping the metalforming sector in shape



**ICOSPA Congress 2011**

Aachen Germany • 18-21 September 2011

*Der ICOSPA Kongress in Aachen hat an der Schnittstelle von industrieller Produktion und exzellenter Forschung Besonderes zu bieten. Sie sollten vom 18.-21. September 2011 dabei sein...*

*...treffen Sie mehr als 200 Eigentümer und Führungskräfte von blechumformenden Unternehmen, Maschinen- und Anlagenherstellern und weiteren Partnern der Branche aus Deutschland, England, Frankreich, den Niederlanden, Japan, USA und vielen anderen Ländern.*

*...lassen Sie sich inspirieren von den Vorträgen zu Business-Themen, technologischen Entwicklungen und Möglichkeiten der Produktionsoptimierung.*

*...besuchen Sie mittelständische Zulieferunternehmen und führende OEMs, nehmen Sie vor Ort best-practise-Beispiele auf und diskutieren Sie mit den Unternehmern.*

*...hören Sie die Einschätzung von Experten zur Zukunft der industriellen Produktion, der Marktentwicklung und der Wertschöpfungsketten.*

*...nehmen Sie teil am globalen Networking der Branche, schaffen Sie persönliche Verbindungen zu den Unternehmerkollegen. Kommen Sie gerne auch in Begleitung. Der Kongress ist auch immer ein Treffen von Freunden, Partnern und verdienten Mitarbeitern.*

**Der ICOSPA Kongress 2011 wird freundlicherweise unterstützt von:**



**BIHLER**



**ARKU**  
experts in leveling



**SCHULER**



**RASTER**  
**ZEULENRODA**

# Aachen

## Aachen hat viele Seiten – gehen Sie auf Entdeckung

Mit Karl dem Großen fing alles an, er verhalf der Stadt zu ihrer historischen Bedeutung. Der Ort seiner Lieblingspfalz wurde zur ersten Hauptstadt seines europäischen Reiches. Sichtbarster Ausdruck dieser Größe ist bis heute die Marienkirche Karls des Großen, der Aachener Dom.

Tradition und Moderne gehören in Aachen zusammen. Kaiserstadt, Stadt der exzellenten Wissenschaft, Kur- und Bäderstadt, Stadt der Pferde und Printenstadt sind die Bezeichnungen und Attribute, die sich zu einem Lebensgefühl der Aachener vereint haben. Rheinische Gelassenheit und die genussvolle Lebensweise, übernommen von den belgischen und niederländischen Nachbarn, bestimmen das Flair Aachens.

Geschichte ist in dieser Stadt ebenso allgegenwärtig wie selbstverständlich. Im heutigen Dreiländereck wird Europa gelebt. Amsterdam, Brüssel, Paris sind ebenso gut erreichbar wie Düsseldorf, Köln, Lüttich und Maastricht.

Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) nimmt mit den anderen Hochschulen und Forschungsstätten eine besondere Rolle in der Stadt ein. Vom Stadtzentrum bis zur niederländischen Grenze reihen sich 260 Institute aneinander, vernetzt mit den Forschungsstellen in der Region. Jeder zehnte Wissenschaftler in Deutschland arbeitet hier, ca. 50.000 Aachener haben derzeit als Studenten, Mitarbeiter oder Lehrende einen beruflichen Bezug zu den Hochschulen.

Brüssel

Maastricht

Lüttich

Düsseldorf

Köln

Aachen



# Grußwort des Präsidenten

Für Deutschland und die Niederlande ist es eine große Ehre, dass der 17. ICOSPA Kongress 2011 in unseren Ländern ausgerichtet wird. Seit 1960 finden diese Kongresse in den in der ICOSPA zusammengeschlossenen Nationen USA, Japan, Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland statt. Auch der 17. ICOSPA Kongress in Aachen wird mit Vorträgen und Firmenbesuchen den Unternehmen der Blechumformung wertvolle Hilfen in der Standortbestimmung, viele Anregungen für die Gestaltung der Prozesse in den Unternehmen und zahlreiche Möglichkeiten zu persönlichen Kontakten geben.

Das Umfeld der blechumformenden Unternehmen ändert sich derzeit sehr schnell. Die Beziehungen zur Politik geben vielfach Anlass zur Sorge, da verunsicherte Politiker starke Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zulassen. Große Umschichtungen werden im Gefolge der Energieversorgung erwartet und die Klimadiskussion fordert neue Entwicklungen in der Automobilität. Dazu kommen neue Wege in der Produktionstechnik: Die letzte Wirtschaftskrise hat hier einen Paradigmenwechsel von den früheren Zielen „schneller, genauer, billiger“ hin zu Lösungswegen hoher Flexibilität und geringerer Kapitalbindung herbeigeführt. Das neue Ziel „hohe Liquidität“ soll den Unternehmen ermöglichen, auch große Absatzeinbrüche zu überleben.

Alle genannten Entwicklungen werden von den Referenten des 17. ICOSPA Kongresses angesprochen. Zudem haben sich führende Unternehmen des IBU und der NEVAT bereit erklärt, ihre Unternehmen für Besuche zu öffnen.

Wir haben ein Besuchsprogramm mit den schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und des Umlandes zusammengestellt. Nicht zuletzt ist auch ein Besuch des bekannten Werkzeugmaschinenlabors der RWTH Aachen Teil des Besichtigungsprogramms, um Einblicke in die Ergebnisse der Produktionsforschung zu bekommen.



Alle diejenigen, die schon einmal an ICOSPA Kongressen teilgenommen haben, wissen um den Wert dieser Veranstaltung. Sie dürfen darauf vertrauen, dass wir auch den 17. Kongress in Aachen zu einem interessanten und sehr schönen Erlebnis für alle Besucher machen werden.

Dr. Gerhard Brüninghaus  
Industrieverband Blechumformung

## Der Kongress findet im Pullman Aachen Quellenhof Hotel statt



Hotel Pullman Aachen Quellenhof  
Monheimsallee 52  
52062 Aachen, Germany  
Tel. (+49)241/91320  
Fax. (+49)241/9132100  
H5327@accor.com  
www.pullmanhotels.com  
www.accorhotels.com

### Sonntag, 18. September 2011

- 10:00 – 18:00 Uhr: Registrierung der Teilnehmer im Hotel Quellenhof
- 14:00 – 17:30 Uhr: Presidents Meeting (Delegierte/GF)
- 18:00 – 21:00 Uhr: Begrüßungsempfang

### Montag, 19. September 2011

- 08:30 Uhr: Eröffnung der ICOSPA Ausstellung
- 09:00 Uhr: Eröffnung des ICOSPA Kongresses und Begrüßung durch den Präsidenten, Dr. Gerhard Brüninghaus  
  
Jürgen R. Thumann, President BUSINESS-Europe  
Zukunft der industriellen Produktion (Energie, Personal, Technik)  
  
Dr. Heike Denecke-Arnold, ThyssenKrupp Steel Europe AG  
Entwicklungen auf dem Stahl- und Rohmaterialmarkt  
  
Lars Stolz, Oliver Wyman Consulting GmbH  
Zulieferer zwischen lokalem Standort und internationalen Wachstumsmärkten
- 13:00 Uhr: Unternehmensbesichtigungen (D/NL)
- 19:00 Uhr: Dinnercruise auf der Maas (Niederlande); Abfahrt ab Aachen



## Dienstag, 20. September 2011

- 08:30 Uhr: Eröffnung der ICOSPA Ausstellung
- 09:00 Uhr: Eröffnung des ICOSPA Kongresses Tag II und Begrüßung durch Jellard Koers, Vorstandsmitglied NEVAT
- Prof. Dr. Engelbert Westkämper, IFF Stuttgart  
Zukunft der industriellen Produktion
- Michael Fritz, TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH  
Lasertechnik auf dem Vormarsch in die Serienproduktion
- Luc Brouns, Royal Philips Electronics N.V.  
Metallteile in Verbrauchsgütern: Der Einfluss neuer Materialien
- Dr. Peter Ottenbruch, Vorstand ZF Friedrichshafen AG  
Kostenverursachung im Produktentstehungsprozess
- 13:00 Uhr: Unternehmensbesichtigungen (D/NL)
- 19:30 Uhr: Empfang im Rathaus Aachen durch Oberbürgermeister Marcel Phillip
- 20:30 Uhr: Entdecken Sie Aachen (Abend zur freien Verfügung)



## Mittwoch, 21. September 2011

- 08:30 Uhr: Eröffnung der ICOSPA Ausstellung
- 09:00 Uhr: Eröffnung des ICOSPA Kongresses Tag III und Begrüßung durch den Präsidenten, Dr. Gerhard Brüninghaus
- Axel Meyer, Schuler Pressen GmbH  
Produktivitätssteigerung und Prozessoptimierung mit Servopressen
- Eberhard Weiblen, Porsche Consulting  
Gestaltung der Produktionsprozesse bei erfolgreichen Zulieferern
- Dr. Winfried Blümel, Progress-Werk Oberkirch AG  
Umsetzung von Lean Production-Konzepten
- Dr. Paul Nieuwenhuis, Centre for Automotive Industry Research, Cardiff University  
Gibt es eine Zukunft für Stahl im Automobilbau?



### Diskussionsrunde:

*Wohin treibt die Zulieferindustrie?*

- 14:30 Uhr: Besichtigung Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen/Vortrag Dr. Björn Feldhaus, Werkzeugbau der Zukunft
- 16:15 Uhr: Geführte Tour durch das historische Zentrum Aachens (Siehe Partnerprogramm)
- 20:30 Uhr: Farewell-Party im Hotel Quellenhof

**Montag, 19. September 2011**

09:30 – 12:30 Uhr: **Altstadtführung – der Klassiker**

Lassen Sie sich durch enge Gassen und über historische Plätze durch die fast 2000 Jahre alte Aachener Geschichte führen. Erfahren Sie Aachen in seinen Facetten: als moderne Stadt mit schönen historischen Bürgerhäusern, vielen alten und neuen Brunnen und unzähligen Geschichten rund um Dom und Rathaus.

Mittagessen

14:15 Uhr: **Besichtigung Aachener Rathaus**

Auf den Grundmauern des karolingischen Palastbaus errichtete die Aachener Bürgerschaft im 14. Jahrhundert das gotische Rathaus.

Die neugotische äußere Erscheinung und das barocke Innere des Gebäudes spiegeln die ereignisreiche Geschichte wider.

Wo Karl der Große bereits seine legendären Hallenfeste feierte, tafelten später Könige und Fürsten im Krönungssaal und wird heute der berühmte Aachener Karlspreis verliehen.

Genießen Sie eine Führung durch das gotische Gebäude, barock ausgestattet, in dem bis heute der Oberbürgermeister sein Büro hat.

#### **Couven-Museum**

Thema des Couven-Museums ist die Entwicklung bürgerlicher Wohnkultur im 18. und 19. Jahrhundert. Zu sehen sind: Rokoko, früher Klassizismus, Empirestil und Biedermeier, Aachen-Lütticher Möbel des 18. Jahrhunderts, Fayencen, kostbares Glas und Porzellan. Das Couven-Museum befindet sich in dem aus dem Jahre 1778 stammenden Haus der traditionsreichen Aachener Apothekerfamilie Monheim. Den heutigen Namen trägt das wohnliche Museum nach dem berühmten Aachener Architekten Johann Joseph Couven (1701-1763).





## Dienstag, 20. September 2011

09:00 Uhr: Abfahrt nach Maastricht

Kaffee oder Tee mit "Limburgse Vlaai"

### In einem Stadtrundgang das alte Maastricht entdecken.

Die geführte Wanderung wird Ihnen die schönsten Plätze in der alten Innenstadt von Maastricht zeigen, darunter das restaurierte Stokstraat Viertel, die Basilica am O.L. Vrouwe Platz, das Bollwerk, die Parks, das Jeker Viertel und den Vrijthof Platz mit der Kirche vom heiligen Johann und die Basilika vom heiligen Servatius.

Mittagessen

### Thiessen Wijnkoopers

Thiessen Wijnkoopers ist seit 1870 der Weingarten im Herzen von Maastricht. Ein Rundgang geht durch die alten Weinkeller und die Räume, in denen der Wein abgefüllt wird. Selbstverständlich gehört eine Weinprobe zum Programm, geführt vom Kellermeister des Hauses.

## Mittwoch, 21. September 2011

09:00 Uhr: **Abtei Val-Dieu**

Die Abtei „Notre Dame du Val Dieu“ in der Nähe von Aubel, ein Fleckchen des Friedens im Herzen des Herver Landes, im Bistum Lüttich, im Osten Belgiens, ist ein Kloster des Zisterzienserordens. Nach einer langen und reichen Geschichte wurde das Leben in diesem Kloster neu entdeckt; die christliche Gemeinschaft von Val-Dieu versucht, das Klosterleben im Sinne der Zisterzienser zu bewahren.

## Für alle Teilnehmer:

16:15 Uhr: Kombination von zwei Highlights

### Der Aachener Dom

Der Aachener Dom – ein Weltkulturerbe besonderer Art! Seit 1200 Jahren ist der Kern dieses Bauwerkes erhalten geblieben. Er hat sich aus der ehemaligen Pfalzkapelle Karls des Großen in eine der interessantesten Kathedralen Westeuropas entwickelt. Der Aachener Dom ist ein kulturhistorisches Kleinod: er ist Grabeskirche für Karl den Großen, Krönungsort der deutschen Könige und bedeutende Pilgerstätte.

### Die Domschatzkammer

Die Aachener Domschatzkammer gilt als die bedeutendste kirchliche Schatzkammer nördlich der Alpen. Sie beherbergt sakrale Kunstschätze aus spätantiker, karolingischer, ottonischer und staufischer Zeit, darunter einzigartige Exponate wie das „Lotharkreuz“ und die „Karlsbüste“.



## Ziele der Vereinigung ICOSPA

(International Council of Sheet Metal Presswork Associations)

Die Verbände der blechumformenden Industrie aus England, Frankreich, Japan, den Niederlanden, USA und Deutschland haben sich in diesem Verbändeverband zusammengeschlossen, um

- im Drei-Jahres-Turnus einen internationalen Kongress zu veranstalten, der jeweils in einem anderen Mitgliedsland stattfindet,
- einen Erfahrungsaustausch zwischen den Industrienationen zu ermöglichen,
- Kennzahlen über die technische und branchenbezogene Entwicklung zu veröffentlichen,
- wechselseitige Unternehmensbesuche zu verabreden und
- Führungskräften einen internationalen Austausch zu ermöglichen.

ICOSPA bekennt sich zum Grundsatz fairer Geschäftsbeziehungen und der Anerkennung des Eigentums und der geltenden nationalen Schutzrechte.

Verbände aus anderen Nationen können Mitglied dieser internationalen Vereinigung werden.



### ICOSPA-Mitglieder

#### CBM Metalforming

Dr. Alan Arthur  
47 Birmingham Road  
West Bromwich B70 6PY  
England  
Email: info@britishmetalforming.com

#### GIMEF

Ms. Catherine Larroque  
39/41, rue Louis Blanc  
92411 Courbevoie, France  
Email: clarroque@ufimo.com

#### IBU

Mr. Bernhard Jacobs  
Goldene Pforte 1  
58093 Hagen  
Germany  
Email: bjacobs@industrieverband-blechumformung.de

#### JMSA Japan Metal Stamping Association

Mr. Yutaka Hamanaka  
212 Kikai-Shinko Bldg., 3/5/8  
Shibakoen, Minato-Ku  
Tokyo, Japan  
Email: jmsa@nikkin.or.jp

#### NEVAT

Mr. Leendert Rimmelink  
P.O. Box 190, 2700 AD Zoetermeer  
The Netherlands  
Email: leendert.rimmelink@fme.nl

#### PMA Precision Metalforming Association

Mr. William Gaskin  
6363 Oak Tree Blvd.  
Independence, OH 44131  
USA  
Email: pma@pma.org

